

Pflege- und Montageanleitung für VVM Edelstahl Propellerschutze

Sicherheitshinweis

Nur ein richtig montierter und korrekt sitzender Propellerschutz erzielt eine schützende Wirkung des Propellers z.B. vor Treibgut oder Grundberührung. Der Propellerschutz schützt nicht bei hoher Geschwindigkeit vor Beschädigungen am Motor oder Propeller. Benutzen Sie keine bereits beschädigten oder verbogenen Propeller. Ebenso darf der Getriebebeschäft nicht beschädigt sein.

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt den richtigen Sitz und alle Schrauben und Muttern des Propellerschutzes und ziehen Sie diese ggf. wieder fest. Kontrollieren Sie auch ob alle Sicherheitslamellen (Querverstrebungen) festsitzen und keine Risse oder Brüche erkennbar sind. Sollte der Propellerschutz nicht richtig montiert sein, Deformationen oder Beschädigungen aufweisen ist dieser nicht mehr zu verwenden.

Pflege

Nach jedem Kontakt mit Meer- oder Seewasser ist der Propellerschutz zu reinigen. Dazu den Propellerschutz mit ausreichend Frischwasser spülen und evtl. Reste von Meerespflanzen oder Getier entfernen. Auch die Verwendung von Edelstahlreiniger ist möglich. Vermeiden Sie abrasive oder säure haltige Reinigungsmittel.

Montage

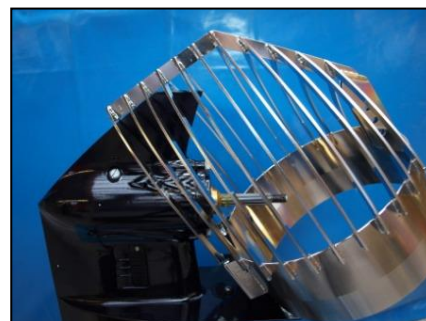
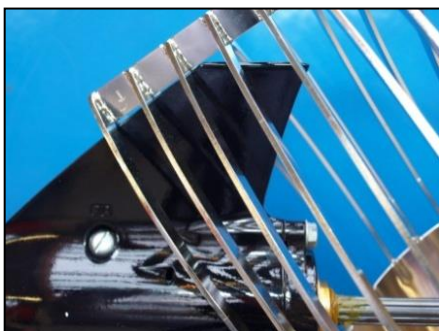
Nur eine passgenaue und korrekte Montage sorgt für einen sicheren und optimalen Einsatz. Lesen Sie zuerst die Montageanleitung komplett durch und suchen Sie sich das entsprechende Montagematerial zusammen. Für die Montage ist handwerkliches Geschick notwendig. Sollten Sie Zweifel haben, suchen Sie eine Fachwerkstatt auf oder erfragen Sie Hilfe bei Ihrem Lieferanten.

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Montagematerial.

1. Sorgen Sie für einen festen und sicheren Sitz des Motors am Boot oder einer geeigneten Motorkarre. Während der Montage darf sich der Motor nicht bewegen. Schützen Sie den Motor vor eventueller Beschädigung.
2. Entfernen Sie den Propeller nach Herstellervorgaben. Um den Propeller zu entnehmen, entfernen Sie den Splint und die Kronenmutter. Dann kann der Propeller abgenommen werden.



3. Probieren Sie die richtige Passform des Propellerschutzes an Ihrem Motor aus. Dazu muss der Propellerschutz mit der vertikalen Verstrebung an der Finne entlang gleiten. Schieben Sie dazu den Propellerschutz wie auf den Abbildungen 2 und 3 angegeben über das Getriebe. Vermeiden Sie dabei Lackschäden am Motor.



4. Der Propellerschutz sollte optimal auf den Motor passen, so dass die vertikale Verstrebung am Getriebe anliegt und die Montageplatte direkt unter der Kavitationsplatte liegt. Zwischen der vertikalen Verstrebung und dem Schaft darf ein kleiner Spielraum sein (2mm). **Es darf auf keinen Fall ein Hammer oder anderer Gegenstand verwendet werden um den Propellerschutz auf den Motor zu setzen. Der muss ohne Spannung montiert werden.**



5. Wenn der Propellerschutz mittig ausgerichtet und ohne Widerstand auf den Motor gesetzt werden kann, markieren Sie die vier Bohrlöcher an der Kavitationsplatte. Entfernen Sie den Propellerschutz anschließend vom Motor.

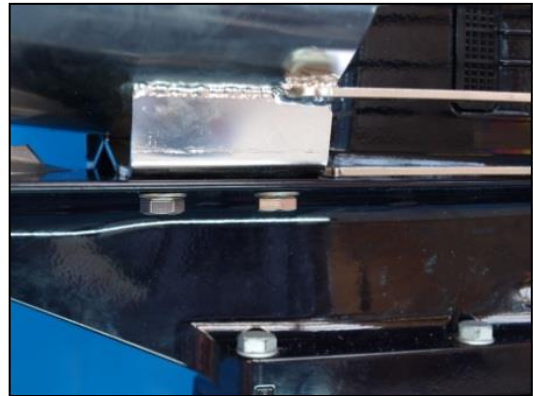
Tipp: Ein Schraubstock oder Klammern helfen den Propellerschutz für längere Zeit am Motor zu halten, um diesen in Ruhe auszurichten.



6. Kleben Sie mir einem Stück Klebeband jegliche Öffnung am Motor zu, um zu verhindern, dass beim Bohren Spänen reinfallen können und zu Schäden führen.
7. Benutzen Sie einen Metallbohrer um die vier Löcher in die Kavitationsplatte zu Bohren. Entfernen Sie die Bohrspäne.

8. Setzen Sie den Propellerschutz auf den Motor und montieren Sie die vier Edelstahlschrauben mit jeweils einer Unterlegscheibe an der Kavitationsplatte.

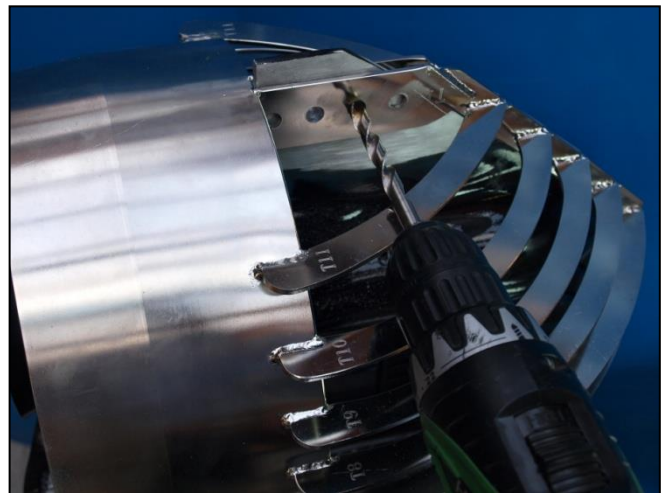
Tipp: Sie können die Schrauben mit einer Schraubensicherung, wie z.B. Loctite 222 sichern. Datenblatt auf www.loctite.de



9. Kontrollieren Sie ob der Propellerschutz richtig sitzt. Der Propeller darf an keiner Stelle den Propellerschutz berühren. Rechts und links muss der Abstand zum Propellerschutz gleich sein.



10. Benutzen Sie ein Metallbohrer, um am unteren Ende der Finne das letzte Loch zu bohren.



11. Benutzen Sie die Edelstahlschraube mit Unterlegscheiben und Sechskantmutter, um den Propellerschutz an der Finne zu befestigen.

Wenn Probleme oder Unsicherheiten bei der Montage auftreten dann nehmen Sie bitte sofort mit einer Fachwerkstatt oder Ihrem Lieferanten auf.